

An die Medien des Kantons Bern

Medieninformation

Imagekampagne der bernischen Gemeinden **Arbeiten Sie für mich – Arbeiten Sie für meine Gemeinde!**

2014 haben BGK und VBG das Projekt „Attraktive Arbeitgeberin Gemeinde“ gestartet, mit dem Ziel, mit geeigneten Massnahmen dem herrschenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. 2016 haben die kommunalen Verbände einen Ratgeber veröffentlicht, der sich an die Gemeinden als Arbeitgeberinnen richtet. Weiter wurden im Bereich der Aus- und Weiterbildung verschiedene Anpassungen vorgenommen, die einen Beitrag zur besseren Rekrutierung von Gemeindekadern leisten sollen. Als weiterer Massnahme wird mit Start ab 1. September 2017 eine Imagekampagne lanciert, mit welcher auf die Attraktivität der Gemeinden als Arbeitgeberin hingewiesen wird.

Auf Plakaten, Inseraten, redaktionellen Beiträgen und Verlautbarungen der Gemeinden soll dazu aufgerufen werden, für die bernischen Gemeinden zu arbeiten und damit einer sinnvollen, vielseitigen und interessanten Tätigkeit nachzugehen. Die Gemeinden wollen sich den Trend, wonach die Sinnhaftigkeit der Arbeit wieder stärker im Fokus steht, zu Nutze machen. Die Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft erscheint heute wieder attraktiv – dass soll mit der Kampagne betont werden.

Die kommunalen Verbände verantworten das Konzept der Kampagne und die Vorlagen, die Breitenwirkung erzielen die Gemeinden, indem sie die Vorlagen möglichst intensiv und vielfältig verwenden. Je mehr Gemeinden mitwirken, desto besser ist die Wirkung der Kampagne. Gegenüber anderen Arbeitgebern (Versicherungen, Banken) haben die Gemeinden Aufholbedarf. Da die finanziellen Ressourcen der kommunalen Verbände beschränkt sind, erscheint die Mitwirkung der Gemeinden als Multiplikatoren der Kampagne unerlässlich. Die Gemeinden werden aufgefordert, redaktionelle Beiträge und Inserate in ihrer Gemeindezeitung zu publizieren und für die Stellenausschreibung das Template zu verwenden. Das Kampagnensujet soll auf der Homepage der Gemeinde erscheinen, diese hängt ein Plakat in ihren Schaukasten, in die Schulen, an die öffentlichen Plakatwände, sie plakatieren ihre Ständer im Weltformat. Als Werbefläche kann auch ein Kommunalfahrzeug dienen, der Fantasie der Gemeinden sind keine Grenzen gesetzt.

In der Anlage finden Sie die verschiedenen Sujets der Kampagne.

Auskunft erteilt:

Monika Gerber, Geschäftsführerin BGK, Stv. Geschäftsführerin VBG
Tel.: 079 598 84 82